



Herzlich willkommen zur 26. Ausgabe des MEN-D Newsletters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen heute als Geschäftsstelle des Nationalen Monitoring und Evaluierungsnetzwerkes Deutschland (MEN-D) die 26. Ausgabe unseres Newsletters übersenden zu können.

Wir geben Ihnen darin einen Überblick zu den Arbeiten der MEN-D Geschäftsstelle, insbesondere zum aktuellen Stand der Vorbereitungen für die neue Förderperiode.

Außerdem möchten wir Sie schon heute auf die MEN-D Jahresveranstaltung 2022 aufmerksam machen: Diese befasst sich am 26. Januar 2022 u. a. mit dem Thema „Die neue GAP aus Sicht des Ehrenamts“.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch online unter www.men-d.de.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen das Team der MEN-D Geschäftsstelle!

Inhalt

1 EU: ZEITLICHER FAHRPLAN FÜR INDIKATOREN	2
2 GAP-STRATEGIEPLAN UND UMSETZUNG DER INDIKATORENANFORDERUNGEN IN DEUTSCHLAND	3
3 AKTUELLE PRAKTIKEN M+E	4
4 VERANSTALTUNGEN UND ANKÜNDIGUNGEN	5
5 WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	7
DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE	8
IMPRESSUM	8



MEN-D Newsletter

Ausgabe 26

November 2021

1 EU: Zeitlicher Fahrplan für Indikatoren

SFC 2021

Die Testversion von SFC 2021 für die Einreichung des GAP-SP steht den Mitgliedstaaten nun zur Verfügung. Der Testlauf für Deutschland hat gezeigt, dass für den reibungslosen Übertrag der Informationen aus den (tabellari-schen) Interventionsbeschreibungen v.a. Fragen des Formats und des Layouts noch zu klären sind. Seit dem 5.11. besitzen die Mitgliedstaaten nun auch Zugang zu SFC 2021 mit der Möglichkeit, die Module des GAP-Strategieplans einzutragen.

Durchführungsrechtsakt zur Berechnung der Indikatoren

Im Rahmen der Expertengruppe für Monitoring und Evaluation der GAP (GREXE) am 25. Oktober 2021 wurde der Entwurf des Durchführungsrechtsakts zur Berechnung der Indikatoren vorgestellt und diskutiert. In der deutschen Stellungnahme im Nachgang zur GREXE-Sitzung wurde u.a. die neuen Vorgaben zur Umrechnung von Großvieheinheiten für die Outputindikatoren O.8, O.11, O.18 und O.19 kritisiert. Vor dem Hintergrund des Durchführungsrechtsakts werden Anpassungen an den Indikatoren-Fiches und der Cover Note nötig, um Konsistenz zwischen den Dokumenten herzustellen.

Die nächste GREXE-Sitzung soll am 17. Dezember 2021 stattfinden – bis dahin ist mit einer überarbeiteten Version der Cover Note zu rechnen.

Zusätzliche Datenanforderungen Monitoring und Evaluation

Wie bereits in der letzten Newsletter-Ausgabe berichtet, soll der zukünftige Leistungs-, Überwachungs- und Bewertungsrahmen (PMEF) der GAP neben den Indikatoren des Anhangs I der GAP-SP-Verordnung noch weitere, zusätzliche Daten umfassen. Die Definition dieses zweiten Pakets mit den zusätzlichen Datenanforderung für Monitoring und Evaluation (DM&E), d.h. die Entwicklung und Abstimmung der zu erfassenden Indikatoren, Leitlinien und die rechtliche Festschreibung über einen sekundären Rechtsakt, ist für 2022 geplant.

Das Referat C4 „Monitoring und Evaluation“ der GD AGRI ist federführend für DM&E zuständig. Die KOM betont die Wichtigkeit der zusätzlichen Datenlieferung. Zentrales Anliegen ist nicht die Überprüfung von Daten aus Leistungsberichtserstattung und DM&E im Sinne einer Kontrollfunktion. Es geht vielmehr um das Sammeln zusätzlicher detaillierter Informationen für das Monitoring sowie zur Schaffung einer Datenbasis für die Evaluation und für Forschungszwecke. Dies widerspricht in Teilen der eigentlich geplanten Ausrichtung der GAP auf eine Ergebnisorientierung und führt aufgrund der gleichzeitigen Performance-Orientierung und der Beibehaltung und in Teilen Ausweitung des alten Monitoring- und Evaluationssystems zu einer Doppel- und Mehrbelastung.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 26

November 2021

2 GAP-Strategieplan und Umsetzung der Indikatorenanforderungen in Deutschland

Fortschritt der Arbeiten am GAP-Strategieplan in Deutschland

Auf der nationalen Ebene sind die Arbeiten am GAP-Strategieplan für Deutschland weiter vorangeschritten. BMEL arbeitet zurzeit daran, den GAP-Strategieplan für die Einreichung an das neue Template und die neuen Anforderungen anzupassen. Dazu erfolgt ein enger Austausch der zuständigen Fachreferate. Die aktualisierten Interventionsbeschreibungen befinden sich in der Abstimmung mit den Ländern, ebenso wie die Finanztabellen. Zudem wurde ein Entwurf der Interventionsstrategie des GAP-Strategieplans vorgelegt.

Insgesamt sind die aktuellen Diskussionen nach wie vor geprägt von Zeitdruck und engen Abstimmungserfordernissen, sowohl mit der KOM als auch mit den Ländern. Bis 31. Dezember 2021 soll die offizielle Einreichung des GAP-Strategieplans bei der KOM erfolgen.

UAG Monitoring

In den vergangenen Monaten hat die Unterarbeitsgruppe (UAG) zu Erstellung des nationalen Monitoring-Handbuchs ihre Arbeit fortgesetzt. Meilensteine waren weitere Online-Workshops am 11. August, 24. September und 27. Oktober 2021. Ziel war es, die überarbeiteten Indikatoren-Fiches der EU-Kommission zu bewerten, die Überarbeitungsnotwendigkeiten für die deutschen Indikatorenbeschreibungen zu identifizieren und auf dieser

Basis die Indikatorenbeschreibungen auszuarbeiten. Neben der Arbeit an den Indikatorenbeschreibungen dienten die bisherigen Workshops der UAG auch dem Austausch bzgl. anderer GAP-Monitoring betreffender Punkte: SFC 2021, EU-Projekt zur Vermeidung von Doppelzählungen und das Zusammenspiel der Indikatoren mit den Finanztabellen des GAP-Strategieplans.

Die Arbeit der UAG-Monitoring wird durchgängig von den zeitlichen Verzögerungen bei den EU-Indikatoren-Fiches beeinflusst: Einerseits ist immer zu berücksichtigen, dass die Indikatoren(titel), Indikatoren-Fiches und Vorgaben zur Anwendung (Durchführungsrechtsakt zur Berechnung der Anhang I-Indikatoren, Cover Note) nicht losgelöst voneinander betrachtet werden können, auf EU-Ebene weiterhin an der konkreten Ausgestaltung gearbeitet wird und die zentrale Grundlage für das nationale Indikatoren-Handbuch, die Entwicklung der IT-Systeme sowie die Quantifizierung der Zielwerte im GAP-Strategieplan bilden. Andererseits ist es nicht möglich, die Finalisierung der Indikatoren-Fiches und Berechnungsmethoden auf EU-Ebene abzuwarten. Denn die weitere (Zeit-) Planung des GAP-Strategieplans in Deutschland erfordert es, mit den Arbeiten in der UAG Monitoring bzw. am Monitoring-Handbuch parallel fortzufahren.

Die Mitglieder der UAG-Monitoring, d.h. Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltungsbehörden, der Sektorprogramme und der Direktzahlungen von Bund und Ländern, arbeiten entsprechend nach wie vor Schritt für Schritt die sich ändernden Vorgaben ein.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 26

November 2021

Für die Weiterbearbeitung der Indikatorbeschreibungen soll die Vorlage der aktualisierten Unterlagen, die voraussichtlich bis zum nächsten GREXE im Dezember 2021 vorgelegt werden, abgewartet werden.

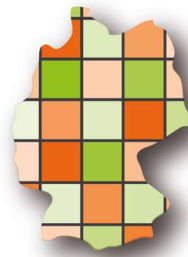
3 Aktuelle Praktiken M+E

Für die Programmlaufzeit 2014-2020 werden aktuelle Praktiken im Bereich M+E durch MEN-D zusammengetragen und auf der Webseite in Form kompakter Steckbriefe veröffentlicht. Zum einen werden darin länderspezifische Besonderheiten vorgestellt, zum anderen konkrete Bewertungsmethoden skizziert. Ziel ist die Förderung eines kontinuierlichen Informationsaustausches zwischen allen an der Bewertung der EPLR beteiligten Akteursgruppen und die sukzessive Ergänzung der Sammlung aktueller Praktiken. Die Sammlung der aktuellen Praktiken finden Sie unter www.men-d.de.

Neu hinzugekommen sind die folgenden Beschreibungen:

- Praktik 56: Behördenübergreifende Informationsplattform Mecklenburg-Vorpommern
- Praktik 57: Beratungsdienstleistungen
- Praktik 58: Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge
- Praktik 59: Entwicklung von Natur und Landschaft
- Praktik 60: Ergebnisse und Wirkungen der EIP Förderung

Wir danken allen Autorinnen und Autoren für die Mitwirkung!



MEN-D Newsletter

Ausgabe 26

November 2021

4 Veranstaltungen und Ankündigungen

24. Jahrestagung der DeGEval: Wandel durch Evaluation und Wandel der Evaluation

Im Rahmen der 24. Jahrestagung der DeGEval vom 15.-17. September 2021 (AK Umwelt) hat Dr. Sebastian Elbe (MEN-D) einen Impulsvortrag mit dem Titel „Evaluation im EU-Mehrebenensystem: Komplexität und Herausforderungen der Evaluierung der Gemeinsamen Agrarpolitik“ gehalten.

Weiterführende Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: <https://www.degeval.org/veranstaltungen/jahrestagungen/online-tagung-2021/>

ENRD Evaluation Helpdesk: Good Practice Workshop “New tools for monitoring and evaluation. Insights from the Evaluation Knowledge Bank”

Am 20. und 21. Oktober 2021 fand ein weiterer Online-Good Practice Workshop des Evaluation Helpdesk statt.

Der Evaluation Helpdesk hat das Datenmanagement in den Mittelpunkt seiner Agenda 2021 gestellt. Dazu wurden Workshops zu bewährten Verfahren veranstaltet, und eine thematische Arbeitsgruppe ("Taking stock of the EU-level initiatives and projects for improving data-management and information systems for the purpose of monitoring and evaluation") hat eine Bestandsaufnahme europäischer Initiativen und Projekte zur Verbesserung des Datenmanagements und der Informationssysteme durchgeführt. Das Ergebnis dieser Aktivitäten ist die Evaluation Knowledge Bank, eine Wissensbank, die wertvolle Einblicke in verschiedene Ergebnisse von Initiativen und Projekten auf Ebene der EU und der Mitgliedstaaten zu Dateninfrastrukturen und Datennutzung gibt. Die Evaluation Knowledge Bank bietet außerdem eine Kurzanleitung zur potenziellen Nutzung, um aufzuzeigen, wie diese Ergebnisse für die Überwachung und Bewertung der GAP genutzt werden könnten.

In Anknüpfung an den vorangegangenen Good Practice Workshop wurden im Rahmen des Workshops am 20. und 21. Oktober ausgewählte Initiativen und Projekte der Evaluation Knowledge Bank vorgestellt. Dabei ging es insbesondere darum

- aufzuzeigen, wie Ergebnisse von Forschungsprojekten, die bereits zu praktischen und übertragbaren Ergebnissen geführt haben, für Evaluierungen auf der Ebene der Mitgliedstaaten genutzt werden können,
- auf Evaluierungserfordernisse in Bezug auf die Datenerhebung / -verwendung hinzuweisen,
- spezifische Faktoren, die die Einbindung/den Transfer der ermittelten Ergebnisse erleichtern oder behindern können, zu erörtern.

Der Workshop bot Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltungsbehörden und Zahlstellen sowie aus Wissenschaft und Evaluierungspraxis ein Forum für Erfahrungsaustausch und Diskussion der vorgestellten Ansätze.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 26

November 2021

Weiterführende Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/good-practice-workshops/new-tools-monitoring-and-evaluation-insights-evaluation-knowledge_en

Informationen zur Evaluation Knowledge Bank unter: https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/knowledge-bank_en

DeGEval AK Strukturpolitik - Virtuelles Herbsttreffen

Am 18.11.2021 veranstaltet der AK Strukturpolitik ein virtuelles Treffen für alle Interessierten.

Weitere Informationen: <https://www.degeval.org/veranstaltungen/veranstaltungen-der-arbeitskreise/>

15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Am 26. und 27. Januar 2022 findet das 15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW) statt. Das Generalthema lautet „Starkes Ehrenamt - für ein gutes Leben auf dem Land“. Als Zukunftsforum plus wird es neben der Präsenzveranstaltung vor Ort in Berlin auch eine digitale Plattform für Austausch, Diskussion und Wissenstransfer geben.

Weiterführende Informationen unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

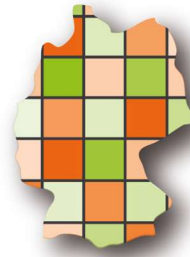
MEN-D Jahresveranstaltung 2022

Die MEN-D Jahresveranstaltung wird auch im nächsten Jahr auf dem Zukunftsforum Ländliche Entwicklung im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW) angeboten. Die Veranstaltung findet am 26. Januar 2022, von 13.30 bis 15.30 Uhr als Fachforum mit dem Titel „Die neue GAP aus Sicht des Ehrenamts“ statt.

Der nationale Strategieplan zur künftigen Umsetzung der 1. und 2. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in Deutschland ist auf der Zielgeraden und soll pünktlich zum 01.01.2023 in Kraft treten. Das Fachforum gibt einerseits einen Überblick über den Stand der Planung. Was ist bisher geschehen? Was wurde programmiert und ist nun Gegenstand der Abstimmung mit der EU-Kommission? Was wird sich mit der Ergebnisorientierung ändern?

Zum anderen soll die Einbindung und Teilhabe des Ehrenamtes in die GAP beleuchtet und diskutiert werden. Welche Beteiligungs- und Fördermöglichkeiten gibt es auf Ebene der Regionen, der Länder und des Bundes? Wo liegen Engpässe und wie können sie überwunden werden?

Anmeldung und weitere Informationen in Kürze unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>



MEN-D Newsletter

Ausgabe 26

November 2021

5 Weiterführende Informationen

Thünen Report Nr. 87 „Regional Governance: Begriffe, Wirkungszusammenhänge und Evaluationsansätze“

Der 2021 erschienene Bericht von Kim Pollermann (Johann Heinrich von Thünen-Institut) setzt sich zum Ziel, den bisherigen Stand des Wissens zu Regional Governance darzustellen und neu zu systematisieren. Dazu werden die praktischen Möglichkeiten der empirischen Forschung aber auch Restriktionen für Wirkungsanalysen verdeutlicht.

Download unter: https://www.thuenen.de/media/publikationen/thuenen-report/Thuenen_Report_87.pdf

Europäischer Rechnungshof: Sonderbericht 10/2021: Gender Mainstreaming im EU-Haushalt

Der Hof bewertete, ob die Gleichstellung der Geschlechter in ausgewählten EU-Finanzierungsprogrammen 2014-2020, u.a. dem ELER, angemessen berücksichtigt wurde. Auch die Regelungen für die neue Förderperiode wurden betrachtet und auf die Folgenabschätzung für die GAP Bezug genommen.

Weitere Informationen und Download unter: <https://www.eca.europa.eu/en/Pages/DocItem.aspx?did=58678>

ENRD Evaluation Helpdesk: RURAL EVALUATION NEWS - Issue Number 19

Lesen Sie darin u.a. „Einblicke von Evaluatoren in die Ex-ante-Bewertung von GAP-Strategieplänen“. Ausgabe 19 jetzt auch in deutscher Sprache abrufbar unter https://enrd.ec.europa.eu/sites/default/files/evaluation_publications/newsletter-19_de.pdf

EU KOM Website: The new common agricultural policy: 2023-27

Die Website bietet ein breites Spektrum an Informationen zu verschiedenen GAP-Themen und bündelt Informationen zur aktuellen Entwicklung: https://ec.europa.eu/info/food-farming-fisheries/key-policies/common-agricultural-policy/new-cap-2023-27_en



MEN-D Newsletter

Ausgabe 26

November 2021

Das Team der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besteht im Kern aus vier Personen, die durch weitere Experten z.B. für den Bereich IT ergänzt werden.



Dr. Sebastian Elbe
Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 06151 66 77 801
E-Mail: elbe@men-d.de



Dipl.-Ing. agr. Dirk Schubert
Stellvertretender Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 0228 53 88 438
E-Mail: schubert@men-d.de



Dr. Katrin Bäumer
Kernteam MEN-D
Tel.: 040 59 37 73 06
E-Mail: baeumer@men-d.de



Linda Engel
Kernteam MEN-D
Tel.: 02233 48 14 58
E-Mail: engel@men-d.de

Weitere Informationen zu MEN-D und den Arbeiten der Geschäftsstelle finden Sie im Internet unter: www.men-d.de

Impressum

MEN-D

c/o SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung PartG
An der Meierei 15
64287 Darmstadt

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §6 MDStV:
Sebastian Elbe und Dirk Schubert

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Dieser Newsletter soll Ihnen aktuelle und nützliche Informationen rund um das Thema Monitoring und Evaluierung liefern. Für Weiterentwicklungen unseres Angebotes sind wir auf Rückmeldungen unserer Leserinnen und Leser angewiesen. Wir freuen uns daher, wenn Sie uns Ihre Meinung, Wünsche und Kritik zu unserem Informationsdienst mitteilen.

Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an info@men-d.de.

Vielen Dank!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages